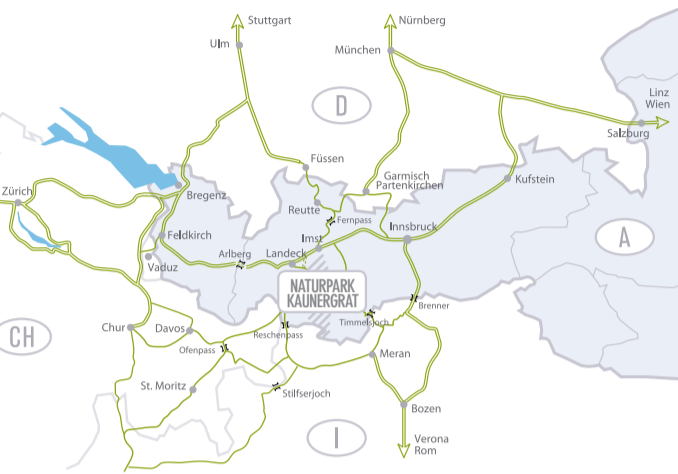


**Naturpark Kaunergrat**  
(Pitztal-Kaunertal)  
Gachenblick 100, A-6521 Fließ

Telefon: +43 (0) 54 49 / 63 04  
Fax: +43 (0) 54 49 / 63 08  
E-Mail: naturpark@kaunergrat.at

[www.kaunergrat.at](http://www.kaunergrat.at)



Herzogen: Naturpark Kaunergrat, Gestaltung: © W&B/STP 01/10/11/18 Landeck. Fotos: Naturpark Kaunergrat, Matt Borek, Steinar Tost, Malcom, Massimo Tosi, Jürgen Harter, TVE/Christof Teufelberg



DER NATURPARK UND SEINE ZIELE  
THE NATURE PARK AND ITS OBJECTIVES

## Im Reich des Steinbocks

In the Realm of the Alpine Ibex



## Der Naturpark

The Nature Park

Der „Kaunergrat“ als Namensgeber und Rückgrat des Naturparks ragt stolz zwischen den beiden tief eingeschnittenen Tälern Pitztal und Kaunertal empor. Er ist Heimat unberührter Natur und einer intakten Kulturlandschaft, welche die Bauern aus der Region über Jahrhunderte hinweg in harter Arbeit geschaffen haben. Der Naturpark wurde im Mai 1998 von neun Gemeinden aus dem Pitztal, Kaunertal und dem Inntal gegründet. Im Juli 2003 wurde das Gebiet rund um den Kaunergrat vom Land Tirol offiziell als Naturpark anerkannt.

The Kaunergrat Mountain Range is the Nature Park's backbone and gave it its name. It proudly towers above the deeply incised Pitztal Valley and Kaunertal Valley at its sides. It is home to unspoilt nature and an intact cultural landscape that has been shaped by the hard work of the region's farmers over the centuries. The Nature Park was founded by nine municipalities from Pitztal Valley, Kaunertal Valley and Inntal Valley in 1998. In July 2003 the area around Kaunergrat Mountain Range was officially approved as Nature Park by the Tyrolean provincial government.

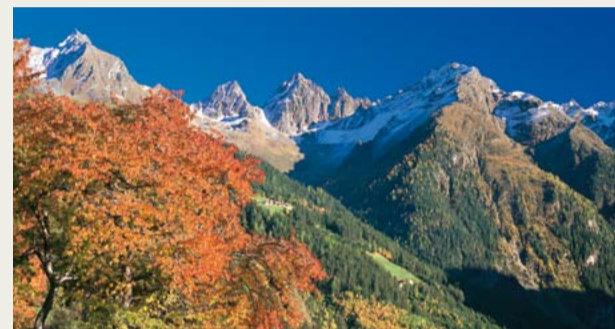


## Die Natur

The Nature

Hereinspaziert! In eine einzigartige Region, die ihre natürlichen Schätze herzeigen und auf sanfte und nachhaltige Weise entdeckt haben möchte. 3.000 Meter vertikal, drei Täler und oft drei Jahreszeiten an einem Tag: von den Innauen bis hinauf zur Wildspitze entfalten sich im Naturpark Kaunergrat seltene und sehenswerte Natur- und Kulturlandschaften. Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten finden hier auf 590 km<sup>2</sup> ein – im wahren Sinne – ausgezeichnetes Refugium zum Überleben und Gedeihen.

Come on in! Into a unique region that wants to present its natural treasures for you to discover in a gentle and sustainable way. 3,000 of vertical metres, three valleys and often three seasons in a single day: Rare and beautiful natural and cultural landscapes unfold in the Kaunergrat Nature Park, from the floodplains of River Inn up to Wildspitze summit. Numerous animal and plant species have their refuge for thriving and surviving in the 590km<sup>2</sup>-large area of the park.



## Lebensraum & Menschen

Living Space & People

Der Naturpark Kaunergrat will Heimat für Menschen sein, die einen besonderen Wert auf einen intakten Lebensraum legen und die Landschaft in ihrer Vielfalt und Eigenart schützen und erhalten wollen. Der Naturpark wird von der Bevölkerung der 9 Mitgliedsgemeinden getragen und wird über einen Verein organisiert. Neben den Gründungsgemeinden sind die drei Tourismusverbände der Region sowie Repräsentanten der Bauern, der Grundbesitzer und des Landes Tirol im Vorstand des Vereins vertreten. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Region um den Kaunergrat zum Nutzen der Menschen in der Region nachhaltig in Wert zu setzen.

The Kaunergrat Nature Park wants to be a home to people who appreciate an intact living environment and want to preserve the landscape in its diversity and individuality. The Nature Park is supported by the population of the nine member municipalities and administered by an association. Besides the nine founding municipalities, the three tourist boards of the region as well as representatives of the farmers, land owners and the Tyrolean provincial government are on the management board of the association. It is our joint objective to sustainably promote the special qualities of the region around Kaunergrat Mountain Range to the advantage of the people living there.



## Ziele & Aufgaben

Aims & Responsibilities

- Vielfalt schützen und nützen**  
Das Prädikat „Naturpark“ ist eine Auszeichnung für einen charakteristischen Landschaftsbereich, der eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten beheimatet, in dem aber auch kulturhistorischer Reichtum und eine außergewöhnliche Kulturlandschaft gepflegt werden. Ein Naturpark eignet sich besonders gut für die Erholung in der freien Natur sowie für die Forschung und Vermittlung von Wissen über die Natur. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die nachhaltige Regionalentwicklung. Im Naturpark befinden sich entsprechend dem Tiroler Naturschutzgesetz verordnete und betreute Landschaftsschutz-, Ruhe-, Naturschutz- und Sonderschutzgebiete.
- Schutz des Naturraumes – „Kennen und erhalten“**  
Durch eine umweltverträgliche Nutzung wird der Naturraum in seiner Vielfalt und Schönheit für kommende Generationen gesichert und die über Jahrhunderte entstandene Kulturlandschaft erhalten. Besucherlenkung, naturkundliche Informationen, sanfte Mobilität und ein umfassendes Schutzgebietsmanagement sind hierfür die wichtigsten Instrumente.
- Erholung und Tourismus – „Stauraum und erleben“**  
Die Naturparkregion Kaunergrat ist aufgrund der geografischen Lage gut erreichbar. Trotzdem hat sie sich ihre Ursprünglichkeit bewahrt und ist heute für die physische und geistige Erholung der Menschen „wertvoller denn je“. Die naturnahe Anlage von Wander- und Themenwegen, Rast- und Ruheplätzen sowie von familienfreundlichen ErlebnisSpielplätzen schafft attraktive und dem Landschaftscharakter entsprechende Erholungseinrichtungen.
- Regionale Entwicklung – „Schmecken und genießen“**  
Die Bereiche Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Gewerbe und Kultur setzen gemeinsam Impulse für eine regionale Entwicklung. Die Wertschöpfung in der Naturparkregion soll erhöht und die Lebensqualität der bäuerlichen Bevölkerung dadurch gesichert werden. Naturparkprodukte nach definierten Kriterien können direkt im Naturparkhaus erworben werden.
- Umweltbildung – „Lernen und begreifen“**  
Der Mensch schützt, was er kennen und schätzen gelernt hat. Die Umweltbildung erschließt über interaktive Formen des Naturbegreifens und -erlebens die natürlichen Zusammenhänge für eine breite Besucherschicht. Die pädagogischen Mittel hierfür sind Themenwege, Erlebnisführungen, ein Informationszentrum, Ausstellungen und Veranstaltungen.
- Forschung – „Erforschen und beschreiben“**  
In der Naturparkarbeit stellen sich immer wieder Fragen, die nur in Zusammenarbeit mit der Wissenschaft beantwortet werden können. Der Naturpark gibt Anstoß zu neuen Erhebungen in der Region und dokumentiert bisherige Forschungen. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchungen dienen als Grundlage für fachübergreifende Projekte und betten die Naturparkforschung langfristig in ein wissenschaftliches Netzwerk.
- To Protect Diversity and Benefit from it**  
The title "Nature Park" is a distinction for a characteristic area of landscape that is home to myriad species of animals and plants, but also boasts a wealth of historic and cultural places and an exceptional cultural landscape. A Nature Park is especially suitable for recreation in the outdoors but also for researching and imparting knowledge on nature. Another important task is sustainable regional development. The Nature Park features landscape conservation areas, quiet areas, nature protection areas and special conservation areas as decreed and supervised by the Tyrolean Nature Conservation Law.
- Protection of the Nature Area – "Understanding and Conserving"**  
Thanks to an environmentally friendly use of the unspoilt nature area, its diversity and beauty is protected for coming generations and the cultural landscape that has been formed over centuries is preserved. Visitor direction, information on natural history, environmentally-friendly mobility and an extensive conservation area management are the most important instrument to achieve this.
- Recreation and Tourism – "Marvelling and Experiencing"**  
The Kaunergrat Nature Park region is thanks to its geographical location easily accessible. Still it has preserved its authenticity and is today "more important than ever" for the physical and mental recreation of the people. Hiking and theme trails, resting places and family-friendly playgrounds are attractive recreational facilities that have been made in harmony with nature and in accordance to the landscape's character.
- Regional Development – "Tasting and Enjoying"**  
The fields of environmental protection, agriculture and forestry, tourism, trade and culture join to give new impulses to regional development. The added value of the Nature Park region is to be increased and the life quality of the rural population secured. Nature Park products that fit specified criteria can be acquired directly at the Nature Park House.
- Environmental Education – "Learning and Understanding"**  
People protect what they know about and appreciate. Visitors can learn about nature and experience it in an interactive way. This way ecological knowledge is passed to a broad range of visitors. The pedagogical means are theme trails, an information centre, exhibitions and events.
- Research – "Exploring and Describing"**  
When working with nature parks, there will always be questions that can only be answered with the help of science. The Nature Park gives impetus to new research in the region and documents research that has already been made. The results of these scientific studies are the base for interdisciplinary projects and embed the nature park research in a scientific network in the long term.



## Das Naturparkhaus

The Nature Park House

Das Naturparkhaus ist eine gelungene Einheit von Architektur und Natur und ein starkes Symbol für die Verwirklichung einer gemeinsamen Vision. Hier soll der Naturpark be- und angreifbar werden, von hier aus spannt sich auch ein bestens ausgebautes Wegenetz zum Erkunden der natürlichen Vielfalt. Ob bei lokalen Spezialitäten auf der schönsten Sonnenterrasse Tirols oder bei einem Rundgang durch die multimediale Ausstellung „3000m VERTIKAL“, das Naturparkhaus kombiniert Erholung und Wissenszuwachs auf äußerst genussvolle Art.

The Nature Park House successfully combines architecture and nature and is a strong symbol of the realization of a shared vision. This is the base for understanding and exploring the Nature Park hands on. From the house a perfectly developed network of trails invites to explore the natural diversity. Enjoying local culinary delights at the most beautiful sun terrace of Tirol or taking a tour of the "3000m VERTIKAL" multimedia exhibition – the Nature Park House combines recreation and learning in quite an enjoyable way.



## Die Ausstellung

The Exhibition

Das Naturparkhaus beherbergt eine multimediale Ausstellung, die den Besucher die Besonderheiten des Naturparks hautnah erleben lässt. Die multimediale Gestaltung zieht bereits die kleinsten „Naturforscher“ in ihren Bann und macht die Ausstellung für die ganze Familie zu einem spannenden Ausflug in eine faszinierende alpine Welt. Die kleinen und großen Wunder des Naturparks sind mit allen fünf Sinnen erlebbar. So werden spannende Blickwinkel auf Geologie, Pflanzen, Tiere und Menschen der Region eröffnet. Ein Film bietet darüber hinaus einen aufschlussreichen Rückblick in Form einer abenteuerlichen Traumreise in die antike Bronzezeit.

The Nature Park House hosts a multi-media exhibition that enables visitors to experience the Nature Park's distinctions close-by. The multi-media design captivates even the youngest "natural scientists" and makes the exhibition an exciting excursion into a fascinating alpine world for the whole family. The small and big miracles of the Nature Park can be experienced with all five senses. Exciting new perspectives on the region's geology, plants, animals and people are opened up. A film in the form of an adventurous dream journey additionally casts a retrospective glance on the antique Bronze Age.



## Das Restaurant

The Restaurant

Tirols schönste Sonnenterrasse, ein atemberaubender Ausblick und kulinarischer Genuss mit regionalen Produkten – so schmeckt der Naturpark! Dem gewählten Motto „Sehen – Staunen – Genießen“ entsprechend, versetzt eine Einkehr ins Cafe-Restaurant Gachenblick tatsächlich jeden Gast ins Schwärmen. Die einzigartige Lage hoch über dem Inntal, der atemberaubende Rundblick auf die umliegende Bergwelt und das kulinarische Angebot machen das Restaurant im Naturparkhaus zu einem ganz besonderen Ziel.

Tirol's most beautiful sun terrace, a breath-taking view and culinary delights made from regional produce – that's what the Nature Park tastes like! In accordance with the restaurant's motto "see – marvel – enjoy", a break at the Gachenblick cafe-restaurant is truly delightful. The unique setting high above Inntal Valley, the breath-taking panoramic view of the surrounding mountains and the culinary delights on offer make the restaurant in the Nature Park House a destination with a difference.



## Das Programm

The Programme

Der Naturpark Kaunergrat hat es sich zur Aufgabe gemacht, Einheimischen wie Gästen durch naturverträgliche Angebote die Schönheit dieser ursprünglichen Natur- und Kulturlandschaft näher zu bringen. Durch interaktive Formen des Naturbegreifens und -erlebens sowie durch spezielle Veranstaltungen werden Natur, Kultur und deren Zusammenhänge erlebnisorientiert aufbereitet und vermittelt. Das ganze Jahr über bieten wir großen und kleinen Naturforschern ein abwechslungsreiches Programm in der Naturparkregion an.

The Kaunergrat Nature Park makes it its business to introduce locals and guests to the beauty of this authentic natural and cultural landscape with environmentally-friendly offers. Information on nature, culture and their interactions is presented and imparted in an experience-oriented way with interactive means for understanding and experiencing nature and in special events. All through the year young and older natural scientists can enjoy a varied programme in the Nature Park region.



## Der Winter im Naturpark

Winter in the Nature Park

Gemeinsam mit Naturparkguides, Biologen, Jägern und Bauern geht's raus in die verschneite Natur, um den unvergleichlichen Zauber des Winters hautnah zu entdecken. Wir empfehlen: Krippenwanderungen im Tal, eine Bergtour mit Schneeschuhen, Hornschlitten fahren oder mit einem Jäger eine Wildfütterung besuchen. Und mit den „Junior Scouts“ folgen wir den versteckten Spuren der Wildtiere, lernen sie zu „lesen“ und bekommen Einblick in ihr winterliches Treiben. Und für alle Freunde des Ausdauersports bieten sich die abwechslungsreichen Loipen rund um das Naturparkhaus an!

Together with Nature Park guides, biologists, hunters and farmers you head into the snow-covered outdoors to experience the incomparable magic of winter firsthand. We recommend: nativity scene hikes in the valley, a mountaineering tour with snowshoes, horn sled riding or attending the feeding of game animals together with a hunter. With the "junior scouts" we follow the hidden tracks of game animals, learn to interpret them and get an insight into their wintry activities. Varied cross-country skiing tracks are found around the Nature Park House for all enthusiasts of this endurance sport!



## Die Geschichte

The History

In der mittleren Bronzezeit führte eine der wichtigsten Alpenrouten über den Piller Sattel. Vom Naturparkhaus aus können Sie noch ein Stück dieses historisch bedeutenden Weges gehen und den Brandopferplatz – ein bedeutendes prähistorisches wie römischerzeitliches Heiligtum – besuchen. Von der Bronzezeit (1.500 v. Chr.) bis zum Aufkommen des Christentums (ca. 500 n. Chr.) wurde hier durchgehend den Göttern geopfert. Die Hortfunde der Region machen das Archäologische Museum in Fließ zu einem bedeutenden Zentrum der alpinen Archäologie.

In the Middle Bronze Age one of the most important alpine routes led across Piller Sattel Pass. Starting from the Nature Park House you can follow a stretch of this historically important trail and visit the cremation site – an important sanctuary of pre-historic and Roman times. Sacrifices were made to gods throughout from Bronze Age (1,500 B.C.) to the beginnings of Christianity (approx. 500 A.C.). The hoards of the region make the Archaeological Museum in Fließ an important centre of Alpine archaeology.



**Die Naturpark  
Gemeinden**  
The Nature Park Villages

**Arzl im Pitztal**

**Einwohner/municipalities ca. 2.785 // Fläche/area: 29,37 km<sup>2</sup>**  
Der Name Arzl kommt aus dem romanischen Namen „arcelis“, zurückzuführen sein, was soviel heißt wie kleine Burg. Das Wappen zeigt die stilisierte Burg „Arcebis“, die einst auf einer Höhe über 1000 stand. Arzl ist bekannt für sein Naturschutzgebiet „Genossenschaftsgebiet Oberrain“. *The name of Arzl possibly derives from the Romanic term „arcelis“, which means little castle. It was built on a hill. Arzl is known for its traditional ornate decorations.*



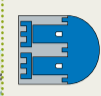
**Faggen**

**Einwohner/municipalities ca. 200 // Fläche/area: 3,63 km<sup>2</sup>**  
Der Name „Faggen“ leitet sich vom romanischen Namen „arcelis“ ab, was im Jahre 1993 eine kleine pastorale Siedlung aus der Bronzezeit entdeckte. *The name of „Faggen“ derives from the Romanic word „arcelis“ in an area of water that is split up in arms. The municipality's coat of arms shows three rays that represent the distinctive Fagge Brook that at its source splits up much to their left. In 1993 a small, prehistoric settlement dating back to Bronze Age was discovered.*



**Fließ**

**Einwohner/municipalities ca. 2.932 // Fläche/area: 47,56 km<sup>2</sup>**  
Das Wappen der Gemeinde Fließ zeigt auch das Wappen der ersten nachweislichen Besitzer der Burg Biederweg. Jüdisch vermittelnd ist die wichtige Spartenfunktion der Talenge von Ponzitz. Die kühnste Vermittlung ist die wichtige Spartenfunktion der Blaudenplatz am Pitz. Seit der halbautonomen Erhebung von Fließ, die Bismarckzeit wurde am Hochschnee und die Via Claudia Augusta. *The coat of arms of the municipality of Fließ is identical to the coat of the first settlers from the coast of 2500 years ago. The blue bar symbolizes the building function of the town valley part of Ponzitz. The connection with the Blaudenplatz is the main valley part of Ponzitz. The connection with the Blaudenplatz is the main valley part of Ponzitz. The connection with the Blaudenplatz is the main valley part of Ponzitz. The connection with the Blaudenplatz is the main valley part of Ponzitz.*



**Jetzerts**

**Einwohner/municipalities ca. 910 // Fläche/area: 30,42 km<sup>2</sup>**  
Im Wappen der Gemeinde Jetzerts spiegelt sich ein vielgeschichtlicher Balken wieder. Dieser stammt aus dem Wappen des Stiftes Sarns, das hier mehrere Schwabengrunder, die Bischofsgründer symbolisieren den Kirchenpatron, den hl. Gotthard. Die rote Linie weist auf die Bedeutung der Landwirtschaft hin. *The coat of arms of the municipality of Jetzerts depicts a bar of red and silver segments that derives from the coat of arms of Sarns monastery. The monastery set up the village of Jetzerts in the 11th century. The red bar symbolizes the founding function of the town valley part of Ponzitz. The connection with the Blaudenplatz is the main valley part of Ponzitz. The connection with the Blaudenplatz is the main valley part of Ponzitz.*



**Kaunerberg**

**Einwohner/municipalities ca. 400 // Fläche/area: 23,45 km<sup>2</sup>**  
Das Wappen der Gemeinde Kaunerberg zeigt eine Sonne als Symbol für die sonnige Lage und die Tormentier der Region. Der blaue Balken symbolisiert den Hangwiesenbühl, die 1954 die Bewirtschaftung der Felder und Äcker am Kaunerbergweg sichert. *The coat of arms of the municipality of Kaunerberg depicts a sun that symbolizes the sunny location and the dryness of the area. The blue bar symbolizes the Hangwiesenbühl that has resulted from the fields and the bar of the slopes of Kaunerberg since 1954.*



**Kaunertal**

**Einwohner/municipalities ca. 995 // Fläche/area: 193,51 km<sup>2</sup>**  
Im Wappen der Gemeinde Kaunertal westlich der großen Stern, als Meeresstern, die weltbekannte Mauerwerkstatt an Kahrerhorn. Das Horn erinnert an die alte Kaunertal. Die rote Linie zeigt die alte Kaunertal. Die rote Linie zeigt die alte Kaunertal. Die rote Linie zeigt die alte Kaunertal. *The coat of arms of the municipality of Kaunertal depicts a star that symbolizes the sunny location and the dryness of the area. The blue bar symbolizes the Hangwiesenbühl that has resulted from the fields and the bar of the slopes of Kaunerberg since 1954.*



**Kauns**

**Einwohner/municipalities ca. 450 // Fläche/area: 8,23 km<sup>2</sup>**  
Der Name Kauns leitet sich vom romanischen „Kau“ (Wiese, Weide) ab. Das Wappen der Gemeinde Kauns zeigt auf die Burg Berneck im, deren früheren Besitzer einen Bären in ihrem Schild hatten. Seitensversteht die Burg Berneck und die 3 Schlosshäuser mit ihrer Fassade malen aus dem 17. Jahrhundert. *The name of Kauns derives from the Romanic word for „Kau“, i.e. „meadow“. The coat of arms of the municipality of Kauns points to Burg Berneck castle, the former castle of which had a bear on their emblem. Burg Berneck castle and the three castle houses with their facade paintings dating back to the 17th century are worth seeing.*



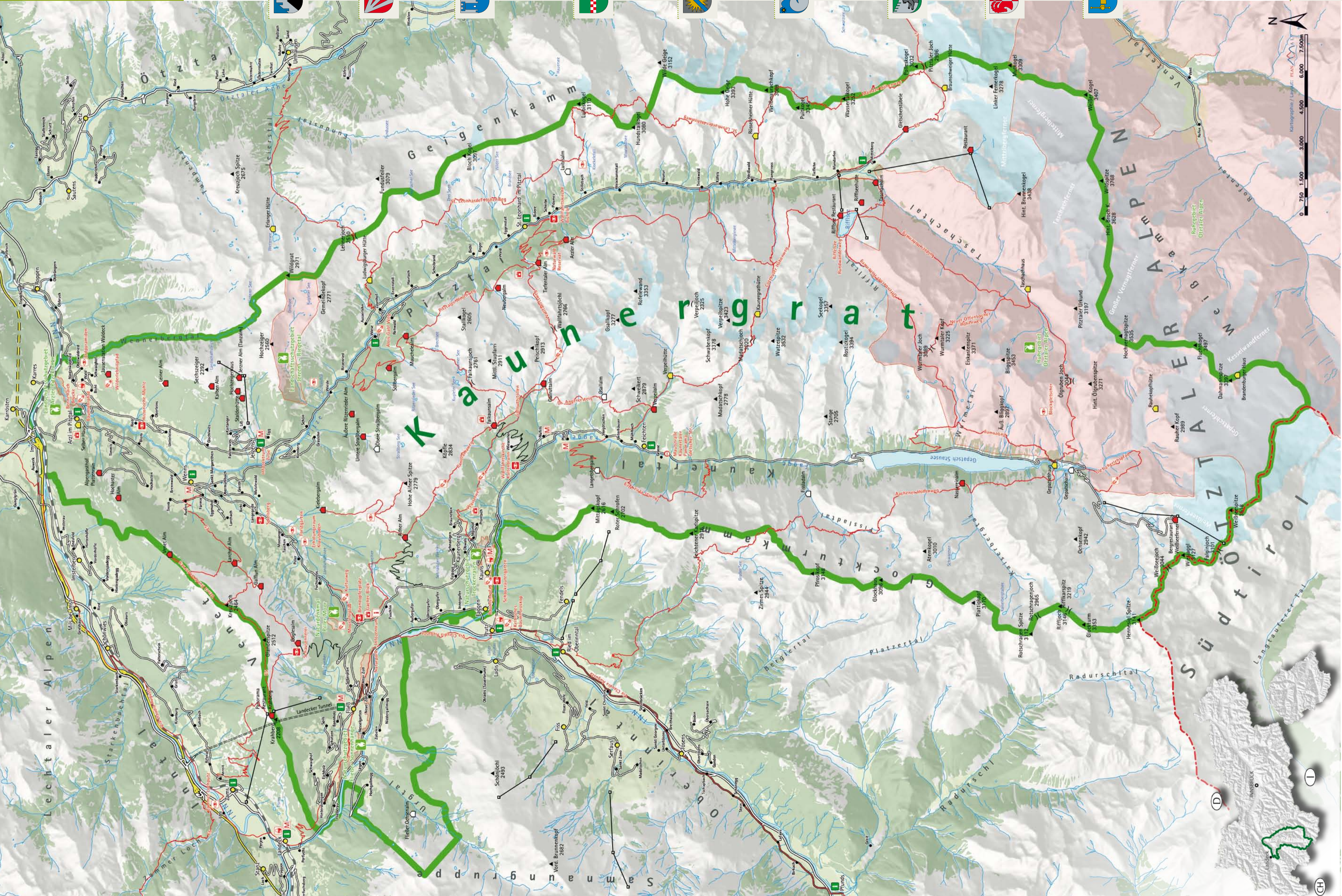
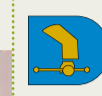
**St. Leonhard im Pitztal**

**Einwohner/municipalities ca. 1.475 // Fläche/area: 22,42 km<sup>2</sup>**  
Das Wappen der Gemeinde St. Leonhard im Pitztal zeigt zwei Säulenköpfe. Bereits vor 500 Jahren besaßen Kaiser Maximilian. In seinem Jagdrevier wurde die Gemeinde St. Leonhard im Pitztal gegründet. Die rote Linie zeigt die alte Kaunertal. Die rote Linie zeigt die alte Kaunertal. Die rote Linie zeigt die alte Kaunertal. *The coat of arms of the municipality of St. Leonhard im Pitztal shows two lion heads. The coat of arms of the municipality of St. Leonhard im Pitztal shows two lion heads. The coat of arms of the municipality of St. Leonhard im Pitztal shows two lion heads.*



**Wemms**

**Einwohner/municipalities ca. 2.000 // Fläche/area: 29,65 km<sup>2</sup>**  
Der Name Wemms leitet sich vom romanischen „Wem“ (Wiese, Weide) ab. Im Wappen der Gemeinde Wemms ist ein mit einem Bären abgebildet. Wemms hat im Mittelalter der einzige Waidweber Ort eines Dorfes mit gerichtetem Charakter. Bekannt sind das Pfalzhaus mit seinem Renaissance-Malereien und die weit zurückreichende Krippen- und Fassadenmalerei. *The name of Wemms derives from the Romanic „Wem“ (meadow). The coat of arms of the municipality shows an arm with a judge's staff. In the Middle Ages Wemms was the northernmost only holder of a judicial statute. Known as the „Pfalzhaus“ building with its Renaissance motifs and the village's long tradition of nativity scenes and the carvings.*



**Die Schutzgebiete // The Protected Areas**

**Piller Moor**  
*Piller Moor*  
Unser ältestes Schutzgebiet ist das Piller Moor. Seit 1971 ist es als Naturdenkmal ausgewiesen und gilt als typischer Vertreter der zahlreichen Hochmoore am Piller Sattel. Bis zu diesem Zeitpunkt wurde in Teilbereichen des Hochmoores sogar noch Torf abgebaut.  
*The Piller Moor is our oldest protected area. It has been a natural monument since 1971 and is one of many high moors typical of the Piller Sattel area. To that time turf was still cut in some sections of the upland moor.*

**Fließender Sommerhang**  
*Flowing slopes of Pitztal*  
Diese seltenen Trockenrasen wurden im Jahr 2001 unter Naturschutz gestellt und 2004 in das Europäische Schutzgebietsnetzwerk (Natura 2000) aufgenommen. Erklärtes Ziel ist es, durch die Wiederaufnahme traditioneller extensiver Bewirtschaftungsformen liegt die einzigartige Landschaft erhalten bzw. wieder zu fördern.  
*This rare arid grassland was placed under a conservation order in 2001. In 2004 it was included in the European Natura 2000 network. It is aimed at preserving and advocating the biodiversity of these arid grassland areas, thereby retaining traditional extensive cultivation forms (pasturing).*

**Ruhegebiet Ötztaler Alpen**  
*Quiet Area of the Ötztal Alps*  
Das Ruhegebiet Ötztaler Alpen besteht in seinem heutigen Umfang seit 1997. Das Gebiet zeigt sich kaum von Menschen beeinflusst, seine Lebensräume sind weitgehend natürlich bzw. naturnah. Hier finden sich die höchsten Gipfel der Ötztaler Alpen sowie die größten und längsten Gletscher.  
*The Ötztal Alps quiet area has had today's size since 1997. The area is almost untouched by men and its habitats are natural or in harmony with nature. The highest summits and the biggest and longest glaciers of the Ötztal Alps are to be found there.*

**Arzler Pitzklamm**  
*Arzl Pitzklamm*  
Die Trockenrasen in Kauns, Kaunerberg und Faggen wurden im Jahr 2006 zum Naturschutzgebiet erklärt. Die Naturwaldreservat ist es auch als Natura 2000-Gebiet ausgewiesen und für seine landschaftliche Schönheit und besondere Artenvielfalt bekannt.  
*The arid grasslands in Kauns, Kaunerberg and Faggen have been made a conservation area in 2006. They have the same ecological significance and international importance as the sunny slopes in Pitztal. Here and there, the commitment of the land owners considerably contributed to the development of the conservation area.*

**Das Riegetal**  
*Riegetal Valley*  
Das Riegetal wurde ebenso im Juli 2003 zum Landschaftsschutzgebiet erklärt. Aufgrund der beachtlichen Höhenstreckung von ca. 2.000 m sind hier zahlreiche inneralpine Lebensräume. Das Riegetal gehört zu den schönsten Hochtalern in der Naturparkregion.  
*Riegetal Valley was also made a conservation area in 2003. Since it covers an area with an altitude difference of approximately 2,000 metres there are numerous inner-alpine habitats to be found. Riegetal Valley ranks amongst the most beautiful upland valleys of the Nature Park region.*

**Unsere Partner // Our Partners**

Seit Gründung des Vereins haben wir über 70 Projekte ausgearbeitet und umgesetzt. Wesentlichen Anteil daran haben auch alle Partner die den Naturpark finanziell wie ideell unterstützen. In einer engen Kooperation mit den Tourismusorganisationen und der Tirol Werbung arbeiten die 5 Tiroler Naturparke & der Nationalpark Hohe Tauern intensiv daran, das Naturerlebnis Tirol erlebbar zu machen. Weitere info [www.naturtirol.at](http://www.naturtirol.at)

With the help of partners that support the association financially and ideologically we have developed and incorporated more than 70 projects since the formation of the association. The five Tiroler Nature Parks and the Hohe Tauern National Park closely cooperate with tourist organisations and Tirol Werbung to enable people to experience nature in Tirol. Further informations [www.naturtirol.at](http://www.naturtirol.at)

**Arzler Pitzklamm**  
*Arzl Pitzklamm*  
Die Trockenrasen in Kauns, Kaunerberg und Faggen wurden im Jahr 2006 zum Naturschutzgebiet erklärt. Die Naturwaldreservat ist es auch als Natura 2000-Gebiet ausgewiesen und für seine landschaftliche Schönheit und besondere Artenvielfalt bekannt.  
*The arid grasslands in Kauns, Kaunerberg and Faggen have been made a conservation area in 2006. They have the same ecological significance and international importance as the sunny slopes in Pitztal. Here and there, the commitment of the land owners considerably contributed to the development of the conservation area.*

**Das Riegetal**  
*Riegetal Valley*  
Das Riegetal wurde ebenso im Juli 2003 zum Landschaftsschutzgebiet erklärt. Aufgrund der beachtlichen Höhenstreckung von ca. 2.000 m sind hier zahlreiche inneralpine Lebensräume. Das Riegetal gehört zu den schönsten Hochtalern in der Naturparkregion.  
*Riegetal Valley was also made a conservation area in 2003. Since it covers an area with an altitude difference of approximately 2,000 metres there are numerous inner-alpine habitats to be found. Riegetal Valley ranks amongst the most beautiful upland valleys of the Nature Park region.*

**Arzler Pitzklamm**  
*Arzl Pitzklamm*  
Die Trockenrasen in Kauns, Kaunerberg und Faggen wurden im Jahr 2006 zum Naturschutzgebiet erklärt. Die Naturwaldreservat ist es auch als Natura 2000-Gebiet ausgewiesen und für seine landschaftliche Schönheit und besondere Artenvielfalt bekannt.  
*The arid grasslands in Kauns, Kaunerberg and Faggen have been made a conservation area in 2006. They have the same ecological significance and international importance as the sunny slopes in Pitztal. Here and there, the commitment of the land owners considerably contributed to the development of the conservation area.*

**Das Riegetal**  
*Riegetal Valley*  
Das Riegetal wurde ebenso im Juli 2003 zum Landschaftsschutzgebiet erklärt. Aufgrund der beachtlichen Höhenstreckung von ca. 2.000 m sind hier zahlreiche inneralpine Lebensräume. Das Riegetal gehört zu den schönsten Hochtalern in der Naturparkregion.  
*Riegetal Valley was also made a conservation area in 2003. Since it covers an area with an altitude difference of approximately 2,000 metres there are numerous inner-alpine habitats to be found. Riegetal Valley ranks amongst the most beautiful upland valleys of the Nature Park region.*

**MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION**

Logo of the European Union, the Austrian Federal Government, and the State of Tyrol.

**regio**  
*regio*

**Tirol**  
*Tirol*

**wertvoller**  
*wertvoller*